

## Ipsens Ergebnisse des ersten Halbjahres 2016

- Konzernumsatz um 9,7 %<sup>1</sup> aufgrund von 14,3 %<sup>1</sup> Wachstum im Bereich Specialty Care gestiegen, insbesondere dank der starken Leistung von Somatuline<sup>®</sup>
- Operativer Kerngewinn um 12,6 % gestiegen dank des soliden Umsatzwachstums
- Bereinigter Gewinn je Aktie von 1,74 € um 16,0 % gestiegen

Paris (Frankreich), 28. Juli 2016 – Ipsen (Euronext: IPN; ADR: IPSEY), ein globaler, in der Spezialmedikamentenbranche tätiger Pharmakonzern gab heute seine Finanzergebnisse für das erste Halbjahr 2016 bekannt. Der Vorstand unter Vorsitz von Marc de Garidel traf sich am 27. Juli 2016, um die Geschäftsberichte für das erste Halbjahr 2016 zu genehmigen.

### Auszug der konsolidierten Ergebnisse für die ersten Halbjahre 2016 und 2015

(in Millionen Euro)	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	% Änderung
<b>Konzernumsatz</b>	<b>763,8</b>	<b>713,9</b>	<b>+9,7 %<sup>1</sup></b>
Umsatz im Bereich Specialty Care	613,5	548,9	+14,3 % <sup>1</sup>
Umsatz im Bereich Primary Care	150,4	165,0	-5,9 % <sup>1</sup>
<b>Operativer Kerngewinn</b>	<b>188,8</b>	<b>167,6</b>	<b>+12,6 %</b>
<i>Operative Gewinnmarge</i>	24,7 %	23,5 %	+1,2 Pkt
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>133,3</b>	<b>90,5</b>	<b>+47,4 %</b>
<b>Bereinigter Gewinn je Aktie – vollständig verwässert (€)</b>	<b>1,74</b>	<b>1,50</b>	<b>+16,0 %</b>
Freier Cashflow	73,6	22,4	+328,6 %
Netto-Kassenbestand <sup>2</sup>	17,3	70,8	-75,6 %

<sup>1</sup> Währungsbereinigtes Umsatzwachstum

<sup>2</sup> Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente nach Abzug von Kontokorrentkrediten, Bankverbindlichkeiten und anderen finanziellen Verbindlichkeiten und ausschließlich derivativer Finanzinstrumente.

**David Meek, CEO von Ipsen** sagte zur Performance im ersten Halbjahr 2016: „Wir sind mit dem soliden operativen Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2016 sehr zufrieden. Der Umsatz wuchs im Jahresvergleich um fast 10 %, während sich die Kernbetriebsmarge um 1,2 Punkte erhöhte, was in beiden Fällen hauptsächlich dem soliden Wachstum im Bereich Specialty Care zu verdanken ist.“

Des Weiteren fügte er hinzu: „Ipsen befindet sich in einer einzigartigen Übergangsphase, in der mehrere treibende Kräfte das Wachstum beschleunigen. Somatuline<sup>®</sup> und Dysport<sup>®</sup> verzeichneten beide einen beeindruckenden Aufschwung mit zusätzlichen Chancen auf erweiterte Indikationen. Darüber hinaus bereiten wir uns auf die erfolgreiche Markteinführung zwei neuer Produkte vor. Zunächst Cabometyx<sup>™</sup> in Europa bei fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom, für das wir kürzlich eine positive CHMP-Einschätzung erhielten, und 2017 Telotristat Etiprate, um unsere Position am Markt für Therapien bei neuroendokrinen Tumoren weiter zu stärken. Wir werden auch weiterhin viele wichtige Pipeline-Programme verbessern und fühlen uns vom signifikanten Unternehmenspotential ermutigt, jetzt, da wir eine neue Zeit des Wachstums einleiten.“

### **Bewertung der Ergebnisse im ersten Halbjahr 2016**

*Hinweis: Wenn nicht anders angegeben, sind alle Umsatzveränderungen währungsbereinigt angeführt.*

Im ersten Halbjahr 2016 betrug der **Konzernumsatz** 763,8 Millionen € und ist damit um 9,7 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der Umsatz im Bereich **Specialty Care** stieg auf 613,5 Millionen €, um 14,3 %, aufgrund des starken Wachstums von Somatuline<sup>®</sup> zur Therapie bei neuroendokrinen Tumoren in Nordamerika, bei gleichzeitiger solider Performance in Europa.

Bei Dysport<sup>®</sup> wurde das gute Ergebnis in Russland, Deutschland und den USA durch die Bestandentwicklung im Nahen Osten und in Brasilien kompensiert. Der Umsatz von Decapeptyl<sup>®</sup> spiegelt den positiven Anstieg der Verkaufsmengen in Europa wider, die durch die Bestandentwicklung im Nahen Osten und den Preisdruck in China kompensiert wurden.

Im ersten Halbjahr 2016 betrug der Umsatz im Bereich **Primary Care** 150,4 Millionen €, was einen Rückgang von 5,9 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Die Umsätze wurden von den niedrigeren Umsätzen von Smecta<sup>®</sup> in Asien und von Tanakan<sup>®</sup> in Russland beeinflusst.

**Der operative Kerngewinn** betrug in der ersten Jahreshälfte 2016 insgesamt 188,8 Millionen € und ist damit um 12,6 % gestiegen. Die Kernbetriebsmarge stieg um 1,2 Punkte auf 24,7 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015, was hauptsächlich auf die positive Geschäftsentwicklung zurückzuführen ist, die teilweise von Investitionen für die Markteinführung von Cabometyx<sup>™</sup> und die widrigen Einflüsse durch Fremdwährungen kompensiert wurde.

**Der konsolidierter Nettogewinn** stieg über den gleichen Zeitraum um 47,4 % auf 133,3 Millionen € im Vergleich zu 90,5 Millionen € im Jahr 2015. Darin berücksichtigt ist der Nettoeffekt der Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte in Bezug auf Tasquinimod in Höhe von 39,6 Millionen € nach Steuern.

**Der bereinigte Gewinn je Aktie** (siehe Anhang 4) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 16,0 % und erreichte im ersten Halbjahr 2016 1,74 € im Vergleich zu 1,50 € im Jahr 2015.

**Der im ersten Halbjahr 2016 generierte freie Cashflow** erreichte € 73,6 Millionen und stieg somit um signifikante 51,2 Millionen €, aufgrund des Anstiegs des operativen Kernergebnisses und der verbesserten Verwaltung des Betriebskapitals.

Der **Netto-Kassenbestand** erreichte per Juni 2016 17,3 Millionen € im Vergleich zu 70,8 Millionen € per Juni 2015, nachdem im März 2016 eine Vorauszahlung von 183,8 Millionen € für die Cabozantinib-Lizenz an Exelis geleistet wurde.

### **Finanzziele für 2016**

Basierend auf dem Ergebnis im ersten Halbjahr 2016 erhöhte der Konzern die Prognose für das Umsatzwachstum im Bereich **Specialty Care auf über 12 %** und bestätigt erneut das Ziel für die **Kernbetriebsmarke von ca. 21 %**, was höhere Investitionen voraussetzt, um die Markteinführung von Cabometyx™ vorzubereiten, und weiter in den USA zu investieren, um das beschleunigte Wachstum von Somatuline® und die zusätzliche Einführung von Dysport® zu unterstützen.

	<i>Vorherige Prognose für das gesamte Jahr 2016</i>	<i>Korrigierte Prognose für das gesamte Jahr 2016</i>
Wachstum im Bereich Specialty Care	Wachstum >+10 %	Wachstum >+12 %
Wachstum im Bereich Primary Care	Leichter Anstieg	Leichter Anstieg
Operative Gewinnmarge	ca. 21 %	ca. 21 %

Die Umsatzziele werden auf der Basis konstanter Wechselkurse festgelegt.

Der Zwischenbericht in Bezug auf die vorgeschriebenen Informationen steht auf der Website des Konzerns [www.ipsen.com](http://www.ipsen.com) auf der Registerkarte „Regulated Information“ im Abschnitt über die Aktionärspflege zur Verfügung.